

writers' letter

NEUES AUS DER WELT DES SCHREIBENS

Neue Schule des Schreibens | Schreibtrainer:in werden | Institut für Schreibkompetenz | Lehrgänge, Seminare & Retreats 2023/24

EDITORIAL

Liebe Schreibende!

Hat selbst zu schreiben trotz ChatGPT noch einen Sinn? Manche Texte werden von „Robotern“ tatsächlich besser verfasst werden. Doch selbst, wenn KIs auch brauchbare Liedtexte und Drehbücher schreiben, werden wir nicht aufhören, das **Selbst-Schreiben als extrem befriedigende und befriedende Tätigkeit zu lehren**. ChatGPT bringt hoffentlich die langersehnte Wende zur prozessorientierten Schreibdidaktik! Denn Schreiben heißt auch Denken, heißt Erinnern, heißt Ideen empfangen. Schreibend entwickeln wir Erkenntnisse, kommunizieren wir mit uns selbst und anderen. Indem wir schreiben, werden wir stark und kreativ.

In der Wissenschaft geht ohnehin nichts ohne das schreibende Denken, Forschen und Kommunizieren. In unserer Schreibtrainer:innen-Ausbildung (TIP) wird heuer die 200. Trainer:in ausgebildet, um **prozessorientiertes Schreiben** in die Unis und in die Welt zu bringen. Aber auch im *Business Writing* stechen authentische, von Mensch zu Mensch geschriebene Texte erfrischend hervor. In unseren neuen Schreiblehrgängen *Social Media Manager*, *Customer Care* und *Product Manager* wird gezeigt, wie *Freewriting & Friendly Feedback* einen Turbo auch in berufliches Schreiben bringen. Im Lehrgang *Journal Writing Methoden* geht es direkt darum, was Schreiben an Klärung und Heilung bringen kann, wenn es in Therapien, Coachings und Gruppen integriert wird. Ebenso muss ich niemanden, der Lust hat, ein Kinderbuch oder einen Roman zu schreiben, überzeugen, dass das selbst TUN die Antwort ist. Nähre deine Lust im Lehrgang *Passion Writing!* Neu sind unsere Lehrgänge zu *Memoir Book*. Ja, es kostet Zeit und ist herausfordernd, aus der eignen Vergangenheit Geschichten zu formen. Aber wer autobiografisches Schreiben ausprobiert hat, weiß, das MACHT Sinn. Und Freude.

J. Wolfsberger

Judith Wolfsberger

PS: Wir haben die Angebote des *writers'studio* auf zwei Organisationen & zwei neue Websites aufgeteilt: Die *Neue Schule des Schreibens* und das *Institut für Schreibkompetenz*.



Gründerin & Leiterin des *writers'studio*, Autorin von *Frei geschrieben* (UTB) & *Schaff euch Schreibräume!* (Böhlau)



Schreib auf, was dir Spannendes passiert ist. Was hast du dabei erkannt?

GRATIS-WORKSHOPS
BEIM OPEN HOUSE IN
WIEN 5 & ZOOM
2023: 22./23.9.
2024: 20./21.9.

What's Your Story?

Memoir ist die Kunst, gut lesbar und inspirierend über das eigene Leben zu schreiben. Von Ana Znidar

„Was Memoir genau ist, weiß ich nicht“, sagte eine Teilnehmerin bei der Vorstellungsrunde im Workshop, um dann sehr schnell Feuer zu fangen für dieses literarische Genre, das Schreibende zu Erkenntnissen führt, die sowohl für Leser:innen als auch für Autor:innen spannend sind. Im *Memoir* werden ausgewählte Erfahrungen und Einsichten literarisch vermittelt. Anders als in der Autobiografie wird im Memoir nicht das ganze Leben erzählt, es fokussiert sich auf einen Zeitabschnitt, auf eine lebensverändernde Erfahrung, einen Aspekt. Deswegen können Autor:innen wie Annie Ernaux viele spannende Memoirs schreiben.

Schon seit 2012 bieten wir Workshops zu diesem Genre an, das in den USA seit Jahrzehnten die Bestseller-Listen füllt: z. B. *The Liars' Club* von Mary Karr, *Eat Pray Love* von Elizabeth Gilbert, *Die Asche meiner Mutter* von Frank McCourt. Bei uns feiern Bücher von Joachim Meyerhoff oder Maja Haderlap große Erfolge. War das Wort *Memoir* (aus dem französischen *mémoire*) bei uns lange noch weitgehend unbekannt, war es zuletzt auf Literaturmessen in Frankfurt und Leipzig wahrnehmbar. Auch der Begriff *Autofiktion* wird diskutiert.

Irgendwann stellte ich fest, dass viele meiner Lieblingsbücher Memoirs sind. Nur wusste ich dies zum Zeitpunkt des Lesens nicht, denn sie werden bei uns der Kategorie *Roman* zugeordnet. Das gilt für oben genannte Buchtitel und unzählige weitere. *Paula* von Isabel Allende wird auf der Webseite der Autorin als Memoir bezeichnet, im deutschsprachigen Raum fällt es in die Kategorie *Roman*. Auch Marguerite Duras' *Der Liebhaber* wird bei uns als *Roman* geführt. Das ist schade, denn wir lesen ganz anders, wenn wir wissen, dass ein Text auf wahren Bege-

benheiten und eigenen Erfahrungen der Autorin basiert.

Die öffentliche Diskussion zu autobiografischer Literatur intensivierte sich, als 2022 der Nobelpreis Annie Ernaux verliehen wurde. Sie bezeichnet sich als „Ethnografin ihrer selbst“.

„Ihre Art von sich selbst zu sprechen, hat die Welt verändert“, schrieb zwar die *Süddeutsche Zeitung*, aber die Werke der Nobelpreisträgerin finde ich in Wiener Buchhandlungen weiterhin bei Romanen. Doch auch, wenn der deutsche Buchmarkt noch keine eigene Kategorie für Memoir gefunden hat, das Herz vieler Leser:innen und Schreiber:innen schlägt für dieses Genre. Im *writers'studio* ist die Nachfrage so groß, dass wir nun zwei neue Lehrgänge zum Thema Memoir schreiben anbieten.

Das Geheimnis des Memoirs?

Memoirs kommen unserem Durst nach Authentizität entgegen. Die Ehrlichkeit der Autor:innen wirkt entwandend und stellt große Nähe her. In einer schnelllebigen Social Media-Welt, in der vieles an der Oberfläche bleibt, stellen Memoirs ein Gefühl tiefer Verbindung her. Memoir-Autorin Cheryl Strayed erzählt, dass für sie in ihrer größten Trauer über den Tod ihrer Mutter wahre Geschichten über Verlust und Schmerz die einzig tröstliche Gesellschaft waren.

Selbst ein Memoir schreiben?

Memoirs sind Geschichten, die nur du so erzählen kannst. Familien-

geschichte(n) aufzuschreiben bzw. aus eigenen Erfahrungen ein fesselndes autobiografisches Schreibprojekt zu entwickeln ist ein Prozess, der Mut erfordert, aber zugleich unendlich bereichernd ist. „Enorm,

in welche Tiefe so eine Auseinandersetzung mit dem eigenen Memoir geht. Aha-Erlebnisse inklusive. Spannend, herzerwärmend, mitreißend die Texte der anderen zu hören, Anteil zu nehmen“, schreibt Marion Slunsky, die im Memoir-Workshop mit uns geschrieben hat.

Gute Memoirs
transzendieren
die eigene
Geschichte.

Aber ich erinnere mich nicht ...

Manche haben Sorge, dass sie sich nicht an genug Details erinnern. Cheryl Strayed sagt, die *Erinnerung ist wie ein Muskel, den man trainieren kann*. Hannah Steiner schreibt nach dem Memoir-Workshop: „Überall finde ich jetzt Anknüpfungspunkte, und mir fallen Textstücke und Lieder ein aus der Zeit, und die Fäden verknüpfen sich und kommen bis in die Gegenwart und schlängeln sich zurück in eine sehr frühe Kindheit.“

Aber ich hab kein Thema ...

Themenfindung ist Teil des *Memoir-Book-Lehrgangs*. Wir finden einen roten Faden, erarbeiten einen Spannungsbogen und schreiben, genauso wie bei einem Roman, Dialoge, lebendige Charakterisierungen und Settings, die die Leser:innen die Geschichte miterleben lassen. Memoirs werden geschrieben, nachdem etwas im Leben passiert ist, das eine große Herausforderung bedeutet, etwas, das uns zum Wachstum, zu Erkenntnissen, zu einer Transformation

drängt, fast zwingt. Das kann etwas Negatives, ja, Dramatisches sein, aber auch etwas Positives.

Memoirs sind – wie Romane – sehr unterschiedlich. Manche handeln von Tabus (*Schaff euch Schreibräume!* von Judith Wolfsberger), andere nehmen uns mit auf eine Reise (*Wild* von Cheryl Strayed). Viele stellen Fragen: „Wer bin ich?“ (*Black, White and Jewish* von Rebecca Walker), *Und was hat das mit mir zu tun?* von Sacha Batthyany, „Wer bin ich, wenn ich meinen Vater nicht kenne?“ (*Halber Vater, ganzer Sohn* von Peter Pressnitz) oder „Wie kann ich nach einer schockierenden Diagnose weiterleben?“ (*Es gibt nur deinen Weg* von Sonja Knoll).

Aber wen interessiert das?

Anders als bei einer (Auto-)Biografie musst du nicht berühmt sein, um ein für andere lesenswertes Memoir zu schreiben! Interessant, ist wie du mit einer bestimmten Situation umgegangen bist, wie du zu einer lebensverändernden Entscheidung gekommen bist. Was hat dir dabei geholfen? Was hast du erkannt? Wie hat dich die Erfahrung verändert?

Gute Memoirs transzendieren die eigene Geschichte. Laut Cheryl Strayed ist die Herausforderung beim Memoir-Schreiben, in den eigenen Erfahrungen so tief zu graben, dass man die *universelle Sprache* findet, die wie ein Fluss unterhalb unserer eigenen Geschichte fließt. Das passiert nicht zufällig, sondern ist ein Handwerk, das erlernt und erarbeitet werden kann. Wenn es uns gelingt, in unseren Geschichten die tieferen Wahrheiten zu finden, dann fühlen die Leser:innen sich abgeholt, verstanden, verbunden. Sie finden sich in unseren Texten wieder, weil wir in Memoirs über das Leben, das über unser eigenes Sein hinausgeht, schreiben.

NEUE SCHULE DES SCHREIBENS

bywritersstudio

Craft, Community & Courage für literarisches, autofiktionales und freies Schreiben

Wie im angloamerikanischen Raum seit über 100 Jahren praktiziert, verstehen wir literarisches Schreiben als Handwerk und Prozess, in dem Selbstaussdruck und autobiographische Quellen als Ressourcen willkommen und Freewriting, Friendly Feedback und Community zentral sind. Seit 2002 stehen wir für entspanntes, lustvolles und pragmatisches Lernen, Ermutigen und Weiterentwickeln einer innovativen Schreibkultur. writersstudio.at

Gratis-Infoabende
per Zoom
2023: Fr, 13.10.,
Do, 2.11. & Di, 12.12.
2024: Fr, 19.4. & Do, 20.6.
Jeweils 17 Uhr.
Anmeldung unter
infoabend@writersstudio.at

INTENSIV-LEHRGÄNGE

Passion Writing

Eintauchen in Kunst, Handwerk & Community des literarischen und kreativen Schreibens

Der Lehrgang umfasst 6 Workshops im Laufe eines Jahres. Aufbauend auf *Writers' Tricks* bzw. *Feministischer Schreibworkshop* und *Short Story* wählst du 4 weitere Workshops. Präsenz- & Zoom-Module. Start im November, Frühbucher-Preis bis 30.9.: € 3.999,-



Im Passion Writing-Lehrgang habe ich viele literarische Textsorten ausprobiert und dabei mein Lieblingsgenre gefunden. Hier hab' ich genau den Zeit-Raum, den ich brauche, um mich kreativ entwickeln und austoben zu können. Jetzt kann ich loslegen mit meinem Roman/Kinderbuch/Blog. Meine neue Writers' Community trägt mich auch nach Ende des Lehrgangs durch meine Schreibabenteuer.

Memoir Book ^{neu!}

Aus Erfahrungen & Erkenntnissen ein literarisch spannendes Buchprojekt entwickeln

Der Lehrgang umfasst 4 Workshops und ein Retreat im Laufe eines Jahres. Nach *Writers' Tricks* bzw. *Feministischer Schreibworkshop* und *Short Story* wählst du einen Workshop zu Methoden des autobiographischen Schreibens. Danach taucht die Gruppe intensiv in das Abenteuer *Memoir-Buchprojekt* ein (5 Monate). Präsenz- & Zoom-Module. Start im November. Frühbucher-Preis bis 30.9.: € 3.999,-

Aus meinen Erfahrungen ein Buch entwickeln? Vor dem Memoir-Lehrgang war das für mich ein lachhafter Gedanke. Aber durch die professionelle Begleitung über die lange Zeit hinweg reifte aus den kleinsten Ideen ein Gesamtprojekt, an dem ich gern dranbleibe. Danke für die Inspirationen, Strukturen & Hilfen gegen den eigenen Widerstand! Danke für den Mut, bei den eigenen Geschichten, ihren Farben, Licht & Schatten zu verweilen.

Memoir Book II ^{neu!}

In Community das eigene Buchprojekt vorantreiben

Für Absolvent:innen des bisherigen Workshops *Memoir Book*. Der Lehrgang umfasst 2 *Advanced Memoir* Workshops und 3 Retreats im Laufe von 7 Monaten. Start im Februar 2024, Frühbucher-Preis bis 10.1.24: € 2.873,-

EINZELN BUCHBARE WORKSHOPS IN WIEN & PER ZOOM

Einstiegsworkshops sind mit * gekennzeichnet.

Für alle anderen: Besuche *Writers' Tricks* bzw. *Feministischer Schreibworkshop* oder *Short Story* als BEST START.

Fast alle Workshops können auch per Zoom besucht werden.

BEST START

Zoom-Schreibnächte *
Writers' Tricks *
Feminist. Schreibworkshop *
Short Story *

CREATIVE TOOLS

Flash Fiction *
Storytelling-Trickkiste ^{neu!}
Visual Art for Writers *
Humor Writing

SOUL WRITING

Mindwriting zum Jahreswechsel *
Collage Dream Writing *
Journal to the Self *

STARKE REALE STORIES

Personal Essay
Creative Blog
Life Writing

EIN BUCH SCHREIBEN

Kinderbuch *
^{neu!} Krimi, Sci-Fi & Fantasy
^{neu!} Auf zum ersten Roman!

FEMINIST WORKSHOPS

Let's do HerStory! *
Sei Heldin! *
Erotic Writing Zona Rosa
Collage Dream Writing zu den Ahninnen

GREAT FEEDBACK & FINISH

Schreibfabrik mit Friendly Feedback *
Starke Titel für Bücher & Texte aller Art
Die große Kunst des Überarbeitens
Textfeinschliff & Voice
Von der ersten Kurzgeschichte zum Verlag

WRITING RETREATS

1-Day-Retreat mit Tagesschreibpartner:in *
Summer Residency im writers'studio *
Wissenschafts- & Sachbuch-Retreat im Burgenland *
Herbst-Retreat in Venedig *

TEEN CLASSES

Young Freewriters *
Gratis-Schnupperworkshops:
Sa 16.9.23 und Sa 24.2.24
youngfreewriters.at

TRAINER:INNEN



Ana Znidar / Angelika Csengel / Anna Ladurner / Ba Ossege / Christine Kämmer / Daniela Reiter / Ida Räther / Irmgard Kramer / Johanna Vedral / Julia Simon / Katrin Oberhofer / Marcus Fischer / Thomas Lang

Es ist Zeit ... für brandaktuelle Journaling-Methoden im writers'studio-Lehrgang. Von Birgit Schreiber

Journal Schreiben wirkt. Es hilft, den Überblick zu behalten, Beziehungen zu klären und manchmal sogar, körperliche Beschwerden zu lindern. Das belegen nicht nur Hunderte von Studien (vgl. Schreiber 2022, Pennebaker/Evans 2014), auch die Teilnehmer:innen der ersten vier *Journal Writing Methoden*-Lehrgänge im *writers'studio* bestätigen:

„Schreiben hat meine Selbstheilungskräfte aktiviert.“
„Ich habe meinen Beruf umgekrempelt, jetzt passt er zu mir.“

„Meine Klient:innen haben jetzt Werkzeuge, um sich zwischen Terminen in Krisen zu helfen.“

Dies sind Aussagen von Absolvent:innen, frisch gebackenen *Journal Writing Coaches*, die sich

selbst mit dem Journal stärken, entlasten und weiter wachsen. Es sind Therapeut:innen, Berater:innen, Gruppenleiter:innen, Lehrer:innen und Schreibbegeisterte, die am Lehrgang teilgenommen haben und zu Pionier:innen wurden: Sie passten an, was sie im Lehrgang gelernt haben, entwickelten es weiter und schufen neue Konzepte: Wie etwa das *Traumassensible Schreiben* am UNUM-Institut in Wien.

Jetzt geht der *Journal Writing Methoden*-Lehrgang im *writers'studio* in die nächste Phase und alle, die Lust auf selbstbestimmtes Leben und Arbeiten haben, sind eingeladen. Die Teilnehmer:innen erwarten vielfältige Techniken, mit denen sie ihren Methodenkoffer füllen können. Motivierte Trainer:innen zei-

gen ihnen, wie vielseitig, kreativ und zielgerichtet sie das Journaling in Beruf und Alltag einsetzen können. Teilnehmer:innen erfahren nicht nur, wie und warum Journal Schreiben wirkt, sondern lernen neueste Erkenntnisse und Einsatzbereiche kennen: In meinem neuen Modul über neurowissenschaftlich inspiriertes Schreiben lernst du zum Beispiel, wie du dir die Arbeitsweise des Gehirns zunutze machen kannst, um Ziele zu erreichen.

Zum Schluss noch eine kleine Schreibübung:
„Es ist Zeit ... loszulassen. Es ist Zeit zuzusteuern auf ...“ Schreib vier Minuten.

Wofür ist es Zeit in deinem Leben? Vielleicht gehört das Journaling ja bald dazu.



Community Spirit: Prozess- und stärkenorientierte Methoden empower Schreibende.

TUN, was DU LIEBST: Schreibtrainer:in werden!

Ein Erfahrungsbericht von Evi Hammani-Freisleben

„Ich liebe meinen Job!“, purzelt es mir immer wieder mal ungeplant aus tiefstem Herzen über die Lippen, wenn in der Schlussrunde eines Schreibseminars die Begeisterung im Raum groß ist. „Das merkt man!“, krieg ich dann zur Antwort und werde oft gefragt, wie es dazu gekommen ist, dass ich mit schreibmethodischem Funkenflug mein Geld verdiene.

Von der Schreibblockade ...

Vor 20 Jahren landete ich auf Empfehlung einer Studienkollegin in einem *frei geschrieben*-Kurs bei Judith Wolfsberger in der Wiener Kaiserstraße, wo verlorene Schreibseelen jene Nahrung bekamen, die um die Jahrtausendwende an deutschsprachigen Unis noch Mangelware war: Prozessorientierung, Stärkenorientierung und Community-Spirit. Die Verzweiflung über die ins Stocken geratene Magisterarbeit wich rasch dem glücklichen Staunen über Methoden und Tools, die Mindset und Praxis meines Schreibens wohltuend vom Kopf auf die Füße stellten. In der Magisterarbeit danke ich dem *writers'studio* für die „Rettung meines Schreibens“, das trifft es ziemlich genau.

... zum Traumjob

Dann wollte ich auch selbst Notfallsanitäterin für Schreibende werden und startete unmittelbar nach dem *frei geschrieben*-Kurs „das TIP“. In einer der allerersten Gruppen von TIP-Ausbildungskandidat:innen lernte ich die Basis meines heutigen Tuns kennen: die reiche und ganz andere didaktische Tradition der angloamerikanischen Schreibkultur und ein Arbeiten auf Augenhöhe. Bald wurde mir klar, dass der vermeintliche Notfallsani-Kurs

wohl eher das Zeug zu einer umfassenden alternativen Schreibgesundheitsmedizin hatte. Schon am Beginn meiner Selbstständigkeit als Schreibtrainer:in durfte ich in meinen Beratungen und Workshops erfahren, wie entlastend, befreiend und nährend prozess- und stärkenorientierte Methoden auf die Schreibenden wirken. Diese Resonanzen befeuerten meine Neugier, mein methodisches Repertoire weiterzuentwickeln. Mein Traumjob war gefunden: Tüfteln und glücklich machen auf Lebenszeit.

TIP-Trainerin Eva Kuntschner stimmt mir zu: „Menschen beim Schreiben zu begleiten ist eine wunderschöne Tätigkeit. Man bekommt durch die unterschiedlichen Schreibprojekte Einblicke in Welten, die vielfältiger nicht sein könnten. Und man hilft den Kund:innen dabei, das zu sagen, was sie sagen wollen – ich finde das ist als Job schwer zu toppen.“

In der Welt wirksam werden

TIP steht für *Training in Progress* und wurde der Spitzname für eine Ausbildung, die genau das leistet: Menschen, die das Schreiben lieben, finden in der Kombination ihrer Quellberufe, Ausbildungen und Leidenschaften mit dem TIP-Lehrgang spannende neue berufliche Möglichkeiten, nicht selten ihren Traumberuf. Oft schaffen TIP-Absolvent:innen auch neue Varianten vom Beruf „Schreibtrainer:in“, gestalten erfolgreich eine Nische oder kreieren in ihrem beruflichen Feld Formate, in denen sie ihre Kompetenzen als Schreibtrainer:innen fruchtbar machen.

Kolleg:innen aus bald 20 Jahren TIP leiten Schreibzentren, gestalten schreibbasierte Lehre, bieten Schreibworkshops an, begleiten Schreibende bei ihren Projekten und ermöglichen

Menschen, eine starke Stimme zu entwickeln und wirksam zu werden. Sie tragen die großen Paradigmenwechsel unseres Ansatzes „Prozessorientierung statt Produktorientierung“ und „Stärkenorientierung statt Fehlerorientierung“ in Organisationen, Bildungssysteme und Gesellschaft. Damit gestalten sie nachhaltig einen Wandel der Schreibdidaktikkultur im deutschsprachigen Raum.

Beispiele gefällig? 2023 feierte das Schreibmentoring-Programm an der Universität Wien 10jähriges Jubiläum; federführend gestaltet wurde das Programm von Absolvent:innen des TIP. Wir gratulieren herzlich zu Eurer großartigen Arbeit!

Und auch in der deutschen Uni-Landschaft wirken TIP-Kolleg:innen, z. B. Miriam Rose, Professorin an der Uni Jena: „Die Impulse aus dem TIP habe ich inzwischen in meiner Lehre, in meinen Mentoring-Angeboten, in meiner Doktorandenbetreuung und sogar für Vorträge fruchtbar gemacht. Gerade arbeite ich auch daran, Schreiben als Forschungsmethode auszuarbeiten.“

Der Community-Faktor

Die Community von Schreibenden rund um das *writers'studio* wird immer größer. Kooperation statt Konkurrenz und die Methode des *Friendly Feedback* sind über Genregrenzen und nationale Grenzen hinweg der Nährboden für zahlreiche Projekte, Kooperationen und Schreibgruppen. Auch die Community der Trainer:innen wächst: 2024 wird die 200. TIP-ausgebildete Schreibtrainer:in den Lehrgang abschließen. Viele von uns stehen in Kontakt zueinander und kooperieren. Kreativtrainerin und Theatermacherin Martina Theissl: „Ein Highlight

war unsere Peergruppe, die mich im gesamten Zeitraum der Ausbildung und darüber hinaus begleitet hat.“ Schreibtrainer:innen mit ganz verschiedenen wertvollen Expertisen – Uni-Lehrende, Texter:innen, Coaches, Berater:innen, Theaterpädagog:innen, Journalist:innen, Autor:innen, Lehrer:innen, Kunstschaffende – arbeiten, schreiben und publizieren im TIP-Alumnae-Netzwerk miteinander und verlassen sich in gegenseitiger Wertschätzung auf die gemeinsame methodisch-didaktische Grundlage. „Eine fundierte, auf neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen beruhende Ausbildung zur Schreibtrainerin und -beraterin unterstützt bei der Entwicklung einer eigenen professionellen Haltung, die es uns ermöglicht, uns in unserem Feld gut zu positionieren und für Qualität zu stehen und einzutreten“, sagt Eva Kuntschner.

Seit 2005 wird der Lehrgang angeboten, seit 2017/18 mit zwei Ausbildungsgruppen jedes Jahr. Entwicklungen im Feld und allgemein in Leben und Alltag von Schreibenden arbeiten wir stetig in das Lehrgangsprogramm ein. In diesem Lehrgangsjahr gibt es erstmals begleitend Coaching zur Professionsentwicklung und Supervision als Angebot für die Teilnehmenden.

Mittlerweile habe ich die Ehre, den TIP-Lehrgang zu leiten und gemeinsam mit einem Team von Trainer:innen weitere Kolleg:innen auszubilden. Dabei freue ich mich über Feedbacks, wie das von Trainerin Elisa Starzer, die das TIP als „tiefe Veränderung von Haltung, Methoden, Beziehungen, Wissen, Mindset und Gedanken zum Schreiben und zur Kreativität, der eigenen und der von anderen“ beschreibt. Das Beste an den jüngsten Entwicklungen in meinem Traumjob: die Lehrgangsteilnehmer:innen, mit denen ich tüfteln und die Schreibwelt verändern darf. TUN, was ich LIEBE.

INSTITUT FÜR SCHREIBKOMPETENZ

Wirksames Schreiben in Beruf, Wissenschaft und Persönlichkeitsentwicklung

Die Methoden aus dem angloamerikanischen Raum bringen auch beim Schreiben in Beruf, Wissenschaft und Persönlichkeitsentwicklung ungeahnten Schwung, Selbstvertrauen und Ausdruckskraft. Wir stehen für eine lustvolle, bestärkende und prozessorientierte Weise, Schreiben zu lehren, seit mehr als 20 Jahren. writersstudio.at

SPANNENDES SACHBUCH SCHREIBEN!

Von der Idee zum publizierten Buch über spezielles Knowhow oder eine besondere Leidenschaft

Judith Wolfsberger mit Gast-Trainer:innen. Jänner bis Dezember: 2 Halbtage (Sa/So) pro Monat, Zoom- & Präsenzplätze verfügbar

Module: Writers' Tricks / Das Lieblingsbuch für meine ZIELLESER:innen konzipieren / Ins Schreiben kommen: Blogs & Essays / Verlags-Exposé & Probekapitel konzipieren / 1 Woche Summer Residency um Exposé & Probekapitel zu schreiben / Feedbackrunden / Buchtitel-Brainstorming / Verlagssuche & Selfpublishing / Buch-PR / Ausdauerstrategien für das Verfassen des Buches

Frühbuche-Preis bis 21.12.23: € 3.850,-

Gratis-Infoabend per Zoom: Sa 25.11.23, 11 Uhr

Mein erstes Buch schrieb sich nach diesem Lehrgang fast wie von selbst! Davor hatte ich eine Idee, aber keinen Schimmer, wie man ein Buch schreibt. Nun konnte ich mich mit anderen auszutauschen und Freude am Schreibprozess gewinnen. Bald hatte ich einen spannenden Aufbau, schrieb erste Rohtexte und lernte über Verlagssuche und Marketing. Zwei Jahre später stand mein „Braucht die Seele Schokokuchen“ schon in den Buchhandlungen. Es sind weitere fünf Bücher gefolgt und ich beginne gerade mit dem nächsten.
(Martina Tischer)

JOURNAL WRITING METHODEN FÜR THERAPEUT:INNEN, COACHES, LEITER:INNEN VON FOKUSGRUPPEN

Selbstheilung fördern durch Schreiben – die innovative Weiterbildung

Februar bis November: 30 Halbtage an Wochenenden

- Verknüpfung der jahrzehntelangen Traditionen und Methoden des Journal Writing aus den USA mit dem Konzept der *Fünf zentralen Wirkfaktoren* beim Schreiben zur Selbsthilfe
- Freies Schreiben anregen, anleiten & begleiten: Dos & Don'ts, Methodenkoffer
- Praxis-Einheiten: Journal to the Self, Collage Dream Writing, Visual Diary, Autobiografisch schreiben, Schreiben zum Selbstcoaching, Neurowissenschaftliche Methoden
- Konzept für eigene Klient:innen bzw. Fokusgruppen entwickeln
- Gruppensupervision
- Vorwiegend per Zoom, Start- & Abschlussmodul auch Präsenz möglich

Frühbuche-Preis bis 10.1.2024: € 3.999,-

Gratis-Infoabende per Zoom: 2023: Mi 27.9., Di 28.11. / 2024: Di 25.6. Jeweils 18 Uhr

Wenn ich als Therapeut:in oder Gruppenleiter:in eine Klient:in dazu motivieren kann, zwischen den Sitzungen in ihrem Journal zu schreiben, bemerke ich, dass ihre Prozesse tiefer, selbstständiger und schneller werden. Freies Schreiben & Gestalten im Journal ist eine wirksame Zusatzmethode, um die Selbstheilungskräfte zu aktivieren. Ich habe gelernt, meine Klient:innen zum Schreiben zu ermutigen und begleite sie dabei.

TEXT-KNOWLEDGE FÜR ANGESTELLTE UND SELBSTÄNDIGE

Flow, sicheres Formulieren & starke Texte

3 neue Lehrgänge: 14-tägig an Freitagnachmittagen und Samstagvormittagen / Teilnahme in Präsenz oder per Zoom

Content Management / Social Media Texte: Websites, Blogs und Social-Media-Kanäle mit pointierten Inhalten befüllen

20 Halbtage: Jänner bis Mai 2024, Frühbuche-Preis bis 15.12.23: € 3.330,-

Customer Care: Schriftliche Kommunikation mit Kund:innen optimieren

12 Halbtage: April bis Juni 2024, Frühbuche-Preis bis 28.2.24: € 1.999,-

Product Management & Dienstleistungs-Marketing: Sales Pages, Datenblätter, Verpackungstexte, Produktnamen und Slogans professionell texten

12 Halbtage: Sept. bis Nov. 2024, Frühbuche-Preis bis 30.7.24: € 1.999,-

Gratis-Infoabende per Zoom: 5.12.23, 2024: 5.3., 11.6. Jeweils dienstags 19 Uhr

Wie kann ich so schreiben, dass sich meine Kund:innen für mein Angebot interessieren? Und wie bekomme ich überhaupt deren Aufmerksamkeit? Diese Fragen haben mich lange beschäftigt. Wenn ich schnell einen Text für die Website brauchte, hatte ich zwar Ideen im Kopf, aber wusste nicht, wie ich diese in einen sinnvollen Text verpacken soll. Jetzt setze ich mich einfach hin und es fließt! Ich weiß nun, wie ich aus der ersten Rohversion einen professionellen Text gestalte. Originell, authentisch und verständlich zu schreiben ist gar nicht so schwer.

SCHREIBTRAINER:IN WERDEN (TIP) – SCHREIBKOMPETENZ UND EMPOWERMENT

1-jährige postgraduale Ausbildung zur Schreibtrainer:in für wirksames Schreiben nach Methoden aus dem englischsprachigen Raum (berufsbegleitend)

7 bis 9 Module à 4 Halbtage. Start im November und Jänner. Zoom- & Präsenzplätze verfügbar

Wahlmodule: Wissenschaftliches Schreiben unterstützen, Empowerment durch Creative-Writing-Tools oder Schreibtrainings in Organisationen & Unternehmen.

Neu: begleitende Supervision und Coaching zur Professionsentwicklung

Frühbuche-Preis bis 30.9. bzw. 15.12.: € 4.999,-

Gratis-Infoabende per Zoom: 2023: 20.9., 13.12. / 2024: 24.4., 12.6. Jeweils mittwochs 18 Uhr

Im TIP hat sich mir ein neues Berufsfeld eröffnet! Ideen-Pflänzchen für eigene Schreibworkshops sind geerdet, gedüngt und abgesichert worden. Am Ende des Lehrgangs konnten wir losstarten in das weite Land der Schreibhungen, an Unis, Fachhochschulen oder in Organisationen. Je nach eigenem beruflichem Hintergrund und Leidenschaft. Wir TIP-Absolvent:innen sind methodisch reflektiert, haben viel ausprobiert, geschrieben, gefeedbackt, angeleitet. Wir können andere mit Schreiblust anstecken und sie professionell in allen Schritten des Schreibprozesses begleiten.



TRAINER:INNEN

Birgit Peterson / Birgit Schreiber / Daniela Pokorny / Eva Kuntschner / Evi Hammani-Freisleben / Gundi Haigner / Ilona Matusch / Irene Steindl / Judith Wolfsberger / Kerstin Fischmaller / Markus Mersits / Michaela Muschitz / Simone Leonhartsberger



Wir freuen uns, dich bei den gratis Zoom-Infoabenden zu beraten. Anmeldung an infoabend@writersstudio.at. Das Institut für Schreibkompetenz ist zertifiziert (ÖCert) und für die dortigen Lehrgänge und das Einstiegsmodul *Writers' Tricks* können Förderungen eingereicht werden, z. B. WAFF, AMS. Alle Preise inkl. Steuern und Abgaben. Fragen zu Buchung und Kostenvoranschlägen bitte an Jutta Barsa: administration@writersstudio.at

writers'letter 1x im Jahr kostenlos per Post, Gratis-Abo bestellen auf writersstudio.at. Jederzeit kündbar unter administration@writersstudio.at

Rechte Wienzeile 131/3
1050 Wien
+43 664 73114618

writersstudio